



Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10
34127 Kassel

Datum 19.04.2023

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa@uni-kassel.de

Protokoll zur Sitzung des Studierendenparlaments

Studierendenparlament Uni Kassel

Sitzung

Mittwoch, den 19. April 2023 um 18:30 Uhr bis 22:20 Uhr
Studierendenhaus der Universität Kassel

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 05.04.2023

TOP 04 Mitteilungen des Präsidiums

TOP 05 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

TOP 06 Vereinbarung zur weiteren Nutzung des bisherigen Arbeitsplatzes

TOP 07 Nachwahl eines Ältestenratsmitglieds (1)

TOP 08 Nachwahl eines Ältestenratsmitglieds (2)

TOP 09 Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

TOP 10 Anschaffungen für den AK-Medien

TOP 11 Vernünftige Internetpräsenz

TOP 12 Festlegung der studentischen Beiträge für das Wintersemester 2022/2023

TOP 13 Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Tammam Abousainaldin
im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung

TOP 14 Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Johanna im AStA Referat
für Soziales und Antidiskriminierung

TOP 15 Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Amin Saleh im AStA
Referat für Soziales und Antidiskriminierung

TOP 16 Räume denen, die sie nutzen

TOP 17 Sonstiges

Veronika Lichtenfeld

Jannik Zindel

Pascal Banschbach

Sitzungsort:	Studierendenhaus der Universität Kassel
Sitzungsdatum:	19.04.2023
Sitzungsbeginn:	18:30
Sitzungsende:	22:20
Redeleitung/Sitzungsleitung:	Jannik Zindel
Protokoll:	Pascal Banschbach
Anwesende Mitglieder:	siehe Liste im Anhang

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jannik Zindel begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen. Es sind 13 abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend.

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Initiativantrag „Räume denen, die sie nutzen“ wird eingebracht

Abstimmungsergebnis „Räume denen, die sie nutzen“ auf TOP16											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	2	5	3	1	1	13
NEIN											0
ENT											0
SUMME											13
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

Abstimmungsergebnis „Genehmigung der Tagesordnung“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	3	5	3	1	1	14
NEIN											0
ENT											0
SUMME											14
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 05.04.2023

Abstimmungsergebnis „Genehmigung des Protokolls vom 05.04.2023“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA		1			1	3	5	3	1	1	15
NEIN											0
ENT											0
SUMME											15
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

TOP 04 Mitteilungen des Präsidiums

Pascal Barton und Leonard Krayer haben 2-mal oder öfter unentschuldigt gefehlt. Mündliche Entschuldigungen werden vom Präsidium nicht mehr angenommen, nur per E-Mail.

Das Präsidium bittet alle pünktlich um 18 Uhr anwesend zu sein.

TOP 05 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

Konrad berichtete:

Es wird an der Wahlvorbereitung gearbeitet. Vom 4-17 Mai ist online die Listenaufstellung. Am 3 Mai findet eine Studentische Vollversammlung, unter anderem mit dem Thema Mobilität, statt.

Sebastian berichtete:

Der NVV verweigert das Upgrade-Modell für das Deutschland-Ticket und möchte, dass dies vom Land genehmigt wird. Wahrscheinlich ist es, dass das Upgrade-Modell erst in 2

Semestern möglich wird. Der aktuelle stand für dieses Semester ist, dass jede Person, die das Deutschland-Ticket haben möchte, es sich privat zusätzlich zum Semesterticket kaufen muss.

Es gibt eine Diskussion über den Asta-Vorsitz, da Sebastian und Lars oft, bei den Treffen, alleine sind. Daniel ist aktuell krankgeschrieben.

Silke berichtete:

Am heutigen Tag war der Markt der Möglichkeiten. Insgesamt ist man zufrieden, doch es hat sich gezeigt das viele Neue Leute fehlen für soziales Engagement . Die Semesterrückertattung beginnt langsam mit der neuen Härtefallsatzung.

Allgemeines Lob vom Parlament für Silkes Arbeit.

TOP 06 Vereinbarung zur weiteren Nutzung des bisherigen Arbeitsplatzes

Vereinbarung zur weiteren Nutzung des bisherigen Arbeitsplatzes

zwischen dem

Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität Kassel (AStA)

und

Neele Weller und Maurice Moneke als Mitarbeitende des Projekts zur Unterstützung geflüchteter Studierender

Der AStA der Universität Kassel erklärt sich bereit, Neele Weller und Maurice Moneke die Weiternutzung der bisherigen Arbeitsplätze zu ermöglichen.

Die Weiternutzung der bisherigen Arbeitsplätze betrifft die Arbeit im Rahmen des Projekts zur Unterstützung geflüchteter Studierender und damit verbundener Aufgaben. Um die Weiternutzung zu ermöglichen, stellt der AStA der Universität Kassel sicher, dass Neele Weller und Maurice Moneke Zugang zum Gebäude und den notwendigen Räumlichkeiten behalten. Außerdem erklärt sich der AStA der Universität Kassel bereit, Neele Weller und Maurice Moneke weiterhin die Nutzung des bisherigen Telefonanschlusses zu ermöglichen.

Der AStA der Universität Kassel sichert die Möglichkeit zur Weiternutzung der bisherigen Arbeitsplätze bis zur Beendigung des Projekts zu. Findet sich ein anderer adäquater Arbeitsplatz für die Arbeit im Rahmen des Projekts, kann diese Vereinbarung in beidseitigem Einverständnis aufgelöst werden.

Kassel, den _____

Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität Kassel (AStA)

Kassel, den _____

Neele Weller

Maurice Moneke

Abstimmungsergebnis „Vereinbarung zur weiteren Nutzung des bisherigen Arbeitsplatzes“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA		1			1	3	5	3		1	14
NEIN											0
ENT											0
SUMME											14
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	angenommen					

TOP 07 Nachwahl eines Ältestenratsmitglieds (1)

Wahlausschuss wird aus Felix, Angel und Malte gebildet.

Ordnungsruf Nick

1. Wahlgang (absolute Mehrheit):

1 ungültige Stimme

3 Nein

10 Ja

Damit ist Niemand gewählt.

2. Wahlgang (absolute Mehrheit):

Ist ungültig, da Gregor nach Schließen des Wahlganges noch seine Stimme ausfüllt und in die Urne abgibt.

2. Wahlgang (absolute Mehrheit):

1 ungültige Stimme

2 Nein

12 Ja

Damit ist Niemand gewählt.

Ordnungsruf Paul

3. Wahlgang (einfache Mehrheit):

1 ungültige Stimme

2 Nein

12 Ja

Damit ist Kilian Jakob gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 08 Nachwahl eines Ältestenratsmitglieds (2)

Wahlausschuss wird aus Felix und Malte gebildet.

1. Wahlgang (absolute Mehrheit):

2 Nein

12 Ja

Damit ist Niemand gewählt.

2. Wahlgang (absolute Mehrheit):

1 ungültige Stimme

2 Nein

12 Ja

Damit ist Niemand gewählt.

Ordnungsruf Nick, Ordnungsruf für Neel wird nach Klärung mit dem Präsidium zurückgezogen.

3. Wahlgang (einfache Mehrheit):

2 ungültige Stimme

2 Nein

11 Ja

Damit ist Til Corrales Y Vidal gewählt. Er nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Nick: Änderung der TO, TOP12 auf TOP09 wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 09 Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 01/1904-2023

12.04.2023

Antrag zu Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)

§21 Abs. 1 Nr. 14 gemäß Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA Uni Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament

Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

das Festival „Nach dem Rechten sehen“ mit bis zu 1500€ aus dem Einzelplantopf 7.1 zu finanzieren.

Begründung:

A. Problem

Es gibt viel zu tun gegen Rechts!

B. Lösung

Das Festival zu unterstützen

C. Alternativen

Keines

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis zu 1500€ aus dem bewilligten Budget

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

Kassel, der 12.04.2023

Lars Schäfer

Abstimmungsergebnis „Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“ “											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	1	5	4	1	1	13
NEIN						1					1
ENT						1					1
SUMME											15
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

TOP 10 Anschaffungen für den AK-Medien

GO-Antrag von Neel auf 5 min Pause bis 20:51 wird ohne Gegenrede angenommen.

Konrad bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 02 / 1904-2023

11.04.2023

Art des Antrags

§21 (1) 13 - Finanzantrag

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Mitglieder des Studierendenparlaments

Anschaffungen für den AK-Medien

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Das Studierendenparlament genehmigt dem AK Medien einmalig die Anschaffung von Medientechnik für insgesamt bis zu 20 000€, aus den ansonsten zu Mai 2023 verfallenden QSL-Mitteln.

Die anzuschaffende Technik wird in der ersten beschlussfähigen Sitzung des Redaktionsausschuss des AK Medien beschlossen (siehe §5 der Satzung des AK Medien).

Die angeschaffte Technik muss der Herstellung von Medien dienen, ist über den AK Medien Eigentum der Studierendenschaft und wird nach §8 der Satzung des AK Medien zum Verleih/Nutzung angeboten.

Das Studierendenparlament erhält schnellstmöglich eine Liste der Anschaffungen. Entsprechend §9 der Satzung des AK Medien werden drei vergleichende Angebote eingeholt, um die Gelder möglichst sparsam und effektiv zu verwenden. Alle Kaufentscheidungen und Käufe sind zu dokumentieren, die Rechnungen beim Finanzreferat vorzulegen.

Verantwortlich ist der Vorsitz des AK Medien, welcher bei der WV des AK Medien am 27.04. gewählt wird.

Begründung:

Mitte Mai verfallen bis zu 20 000€ QSL-Mittel des AK-Medien, da sie in den vergangenen 2 Jahren nicht abgerufen wurden. Damit das Geld nicht verfällt soll davon Technik für den Technik-Pool des AK Medien (Nach §8 der Satzung des AK Medien) angeschafft werden. Nach §9 (3) der Satzung des AK Medien muss das Stupa Ausgaben ab 1500€ genehmigen, da sich der AK Medien allerdings erst Ende April neu konstituiert kann es sein, dass es nicht möglich entsprechende Anträge rechtzeitig zu stellen.

Um dennoch teurere Geräte wie Kameras o.Ä. anschaffen zu können, soll das Studierendenparlament dem AK Medien einmalig gestatten die ansonsten verfallenden QSL-Mittel für die Anschaffung von Technik ohne die Notwendigkeit weiterer StuPa-Beschlüsse zu nutzen.

A. Problem

Der AK Medien muss zeitnah eine größere Summe QSL Mittel ausgeben, damit diese nicht verfallen. Eine genaue Aufschlüsselung ist noch nicht möglich, da sich der AK-Medien neu konstituiert.

B. Lösung

Der AK Medien erhält einmalig die Erlaubnis des Stupas bis zu 20 000€ seiner QSL-Mittel, die sonst verfallen würden, für Technik auszugeben.

C. Alternativen

Die Gelder verfallen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, der 11.04.2023

Konrad Winter i.V. des AStA

GO-Antrag von Gregor auf Sofortige Abstimmung wird ohne Gegenrede angenommen.

Abstimmungsergebnis „Anschaffungen für den AK-Medien“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	3	5	4	1	1	15
NEIN											0
ENT											0
SUMME											15
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

Go-Antrag von Gregor: Änderung der TO, TOP12 auf TOP11, Nick mit formeller Gegenrede

Abstimmungsergebnis „Änderung der TO, TOP12 auf TOP11“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA						2			1		3
NEIN							5	4		1	10
ENT					1	1					2
SUMME											15
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	abgelehnt						

TOP 11 Vernünftige Internetpräsenz

Sebastian bringt den Antrag ein

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 03 / 1904-2023

12.04.2023

Weitere Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

GO § 21, Abs. 1, Satz 20

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Vernünftige Internetpräsenz

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass bis zu 9000,00€ für die Beauftragung – insb. Erstellung, Abstimmung, Umsetzung mit mehreren Korrekturläufen und entsprechenden Dienstleistungen bzw. Verträgen – einer digitalen Präsenz freigegeben werden, die dem Ausschreibungskatalog entspricht und dass dies in einem eigenen EP festzuhalten ist oder einer entsprechenden Erhöhung in Fragen kommender EP.

Im Besonderen soll die Agentur Roberts GmbH mit Sitz in Kassel beauftragt werden, bis zum Herbst (Fixdatum) diese digitale Präsenz nach Maßgabe des Ausschreibungskatalogs fertigzustellen; dies

umfasst insb. Barrierefreiheit, Interoperabilität, Veranstaltungskalender (abonnierbar), durchgängig zweisprachige Inhalte, automatisiertes Raum- und Terminbuchungssystem, Social-Media-Feed, etc.; ggf. eine Newsletterfunktion.

Aus Gründen der Verbindlichkeit, der Personalfuktuation im AStA und der Professionalisierung soll eine Agentur beauftragt werden mit dem Ziel, eine intuitiv bearbeitbare Nutzungsoberfläche mit angepasstem CMS aufzubauen, die es fortan möglich macht, sich nahezu komplett auf die Contentproduktion beschränken zu können.

Auch soll die digitale Präsenz modernen Anforderungen an Sicherheit, opt-in-Privacy (DSGVO), Barrierefreiheit, Remote Design, Designanspruch und Implementierung Genüge tun.

Weiterhin soll im Rahmen dieses Vertrages die Möglichkeit bestehen, für externe Dienstleister oder die Nutzung von Angeboten externen Dienstleister (insb. professioneller Software) Unterverträge oder Lizenzvereinbarungen abzuschließen, sofern expliziter Wunsch des AStA oder auf Grund der Angebotserfüllung notwendig (z . B. Newsletterverteiler).

Ein Puffer ist auch eingerechnet, um Kostensteigerungen, weitere Lösungen oder Anpassungen entwickeln und beauftragen zu können sowie im Hinblick auf die Klausel zu Kostenüberschreitungen bis zu 20%.

Abstimmungsergebnis „Vernünftige Internetpräsenz“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	3	5	3	1	1	14
NEIN											0
ENT											0
SUMME											14
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

Konrad bringt den Antrag ein.

Lange Diskussion über den Antrag.

GO-Antrag auf Verschiebung in die nächste Sitzung mit zusätzlichen Tagen des Finanzausschusses. Gregor mit inhaltlicher Gegenerde: Zeitlimit der Festlegung der Beiträge seitens des Präsidiums der Universität.

Abstimmungsergebnis „Verschiebung in die nächste Sitzung mit zusätzlichen Tagen des Finanzausschusses“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA							3	4			7
NEIN						3			1		4
ENT					1		1			1	3
SUMME											14
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 04/1904-2023

12.04.2023

Weiterer Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht.

Gem. § 21, Abs. 1, Nr. 20 GO

Antragssteller*innen: AStA der Uni Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Festlegung der studentischen Beiträge für das Wintersemester 2022/2023

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

a) für Studierende an allen Standorten, sofern sie nicht unter Buchstabe b) fallen, ergeben sich Beiträge in Höhe von 175,15 Euro.

unter b) fallen Studierende des Studiengangs „Sustainable International Agriculture“ und Studierende in den weiterbildenden Studiengängen der UNIKIMS. Diese sind von der Zahlung des Semestertickets, nextbike und des Kulturtickets ausgenommen.

ASStA-Beitrag: 13 €, zweckgebundener Beitrag Fachschaften: 0,50€, zweckgebundener Beitrag Beratungsangebote: 0,50€, Härtefallfonds: 1,00 €, Notfonds: 0,75 €, Kulturticket: 4,09 €, Nextbike: 2,20 € (+ 0,70 €), Semesterticket: 153,11 € (NVV: 136,53 €; 11,59 €; VPH: 1,47 €; NWL: 3,52 €)

Gesamt: 175,15 €

Begründung:

A. Problem

Die studentischen Beiträge für das Wintersemester müssen festgelegt werden. Die Beiträge bleiben im Vergleich zum letzten Semester weitestgehend konstant, nur eine Veränderung der Notfonds- sowie Härtefallfonds- Beiträge scheint nötig (beide jeweils +0,25€)

B. Lösung

Die Beiträge werden entsprechend festgelegt.

C. Alternativen

Die Beiträge werden nicht angenommen, es gilt die zuletzt beschlossene Variante der studentischen Beiträge.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 12.04.2022

Lars Schäfer

TOP 13 Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von
Tammam Abousainaldin im AStA Referat für Soziales und
Antidiskriminierung

Nele bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: _____/ _____ - _____

Antrag auf Aufstockung des Stundenkontingents der Sachbearbeiter*innen des AStA
§ 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Tammam Abousainaldin im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*..., dass für Tamman Abousainaldin rückwirkend zum **05.04.2023** das Stundenkontingent als Sachbearbeiter für das Referat **Soziales und Antidiskriminierung** auf einen Stellenumfang von 1,0 Sachbearbeiter*innenstelle aufgestockt wird.*

Begründung:

1.

1. Problem

Das Referat für Soziales ist ohne eine Stundenaufstockung der SBs für die Semesterticketrückerstattung nicht arbeitsfähig

2. Lösung

Das Stundenkontingent wird auf eine SB-Stelle aufgestockt.

1.

3. Alternativen

keine

1.

4. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

0,25 SB-Stelle plus SV-Abgaben

1.

5. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

1.

6. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, **06.04.2023**

für den AStA

Silke Gernhardt und Mustafa Saleh

Abstimmungsergebnis „Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Tammam Abousainaldin im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	1	4	4	1	1	12
NEIN											0
ENT											0
SUMME											12
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

TOP 14 Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Johanna im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung

Neele bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 05 /1904-2023

06.04.23

Antrag auf Aufstockung des Stundenkontingents der Sachbearbeiter*innen des AStA
§ 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

**Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Johanna Lischka im AStA
Referat für Soziales und Antidiskriminierung**

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*..., dass für Johanna rückwirkend zum **05.04.2023** das Stundenkontingent als Sachbearbeiter für das Referat **Soziales und Antidiskriminierung** auf einen Stellenumfang von 1,0 Sachbearbeiter*innenstelle aufgestockt wird.*

Begründung:

2.

2. Problem

Das Referat für Soziales ist ohne eine Stundenaufstockung der SBs für die Semesterticketrückerstattung nicht arbeitsfähig

3. Lösung

Das Stundenkontingent wird auf eine SB-Stelle aufgestockt.

2.

4. Alternativen

keine

2.

5. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

0,25 SB-Stelle plus SV-Abgaben

2.

6. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

2.

7. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, **06.04.2023**

für den AStA

Silke Gernhardt und Mustafa Saleh

Abstimmungsergebnis „Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Johanna im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	1	4	4	1	1	12
NEIN											0
ENT											0
SUMME											12
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

TOP 15 Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Amin Saleh im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung

Neele bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 06/1904-2023

06.04.23

Antrag auf Aufstockung des Stundenkontingents der Sachbearbeiter*innen des AStA
§ 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel
Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Amin Saleh im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*..., dass für Amin Saleh rückwirkend zum 05.04.2023 das Stundenkontingent als Sachbearbeiter für das Referat **Soziales und Antidiskriminierung** auf einen Stellenumfang von 1,0 Sachbearbeiter*innenstelle aufgestockt wird.*

Begründung:

3.

3. Problem

Das Referat für Soziales ist ohne eine Stundenaufstockung der SBs für die Semesterticketrückerstattung nicht arbeitsfähig

4. Lösung

Das Stundenkontingent wird auf eine SB-Stelle aufgestockt.

3.

5. Alternativen

keine

3.

6. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

0,25 SB-Stelle plus SV-Abgaben

3.

7. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

3.

8. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, **06.04.2023**

für den AStA

Silke Gernhardt und Mustafa Saleh

Abstimmungsergebnis „Bestätigung der Aufstockung des Stundenkontingents von Amin Saleh im AStA Referat für Soziales und Antidiskriminierung“											
	RCDS	Marxis. Stud.- Bund	LHG	MENA	JUSO	u. Kraft	GHK	RUK	The Racoons	Fraktions- los	Summe
JA					1	1	4	4	1	1	12
NEIN											0
ENT											0
SUMME											12
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	angenommen						

TOP 16 Räume denen, die sie nutzen

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2022/2023

Drucksache-Nr.: 07 /1904-2023

19.04.2023

Art des Antrags

GO StuPa §21 (1).18

Antragssteller*innen: Nick Bley, Joshua Schmidt, Dean-Justin Salle, Angelina Kun

Adressat*innen: Allgemeiner Studierendenausschuss

Räume denen, die sie nutzen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Ein Arbeitsauftrag an das AStA-Referat MIND, welches bei der Universitätsleitung oder zuständigen Universitätsorganen das Skateboarding-Verbot auf dem Gelände zwischen Gottschalkstr. Und Studierendenhaus erfragen soll und bestenfalls bis zu der nächsten StuPa-Sitzung darüber berichtet.

Begründung:

A. Problem

Das Gelände des ASL ist zu einem zentralen Anlaufpunkt der Kasseler Skater*innen-Szene geworden, welche diesen Platz nach mehreren Corona-Semestern wieder beleben. Darüber hinaus schaffen Skater*innen durch Sport die Nutzung des Campus über den akademischen Kontext hinaus für interessierte Personen zu öffnen und regen somit für eine Nutzung des Campus durch Nicht-Studierende an. Dieser Ort wurde durch Projekte gemeinsam von Skater*innen, Student*innen und Dozent*innen genutzt. Nun wurden jedoch wiederholt Skate-Verbot-Schilder durch die Universität Kassel angebracht, welche das Skateboardfahren auf dem ASL Gelände untersagt. Dieses Verbot wurde ohne Anteilnahme von Student*innen, die diesen Ort nutzen, beschlossen und mit so nem Schild kann man halt auch nicht diskutieren wa?

B. Lösung

- AStA wendet sich an Universitätsleitung oder zuständige Organe der Uni, um sich über den

vollen Umfang und die Beweggründe des Verbots zu informieren und das Studierendenparlament schnellstmöglich darüber in Kenntnis zu setzen.

C. Alternativen

-

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

19.04.23

	HSG	Parlamentarier*innen	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entsch uldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	
	GHK	Gerlach, Malte	[Redacted]	18:10	21:30			[Redacted]			
	GHK	Lichtenfeld, Veronika		17:30	22:20						
ment- schuldigt	GHK	Krayer, Leonard									
	GHK	Dreps, Michael		18:20	22:20						
	Fraktionslos	Weller, Neele H.		18:10	22:20						
ment- schuldigt	Fraktionslos	Hesse, Max-Friedmann									
	RUK	Bley, Nick		16:22	22:20						
	RUK	Schmidt, Joshua G.				e✓	Vstbe J. Weise			18:49	22:19
	RUK	Salle, Dean-Justin				e✓	Sieck N. Pflomer			18:21	22:19
	RUK	Kun, Angelina									
	The Racoons	Röring, Alisa			e✓	Felix Maurer		17:58	22:18		

TOP 16 Sonstiges

19.04.23

HSG	Parlamentarier*innen	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
RCDS	Wagemann, Jonas				e✓				
Wahl-schlichtung	Marx. Stud.-Bund	Pillard, Freya							
	Marx. Stud.-Bund	Schmidbauer, Vitus			e✓				
	Marx. Stud.-Bund	Höhn, Robin	18:45	20:00	e✓				
Wahl-schlichtung	LHG	Barton, Pascal							
	MENA-Hs	Dohem, Ahmed Husein, Abdulkhadi							
	Juso	Banschbach, Pascal	18:00	22:20					
	u. Kraft	Berninger, Gregor	19:35	22:20		Kistner, F.		18:55	19:55
	u. Kraft	Zindel, Jannik	18:00	22:20					
	u. Kraft	Saleh, Leila	18:30	20:47		Kistner, F.		21:55	22:10
	u. Kraft	Junklewitz, Simon							
	GHK	Koerber, Kim			überbringt e✓				
	GHK	Gruber, Paul	18:11	22:20					
	GHK	Henkel, Carina			überbringt e✓	Olis		16:08	22:17

Parlamentarier: innen, die zustimmen für einen Antrag auf eine außerordentliche Stupa-Sitzung am 03. Mai 2023

- ~~Nuria Rosner~~
- ~~Joanna Weir~~
- Angelina Kun
- ~~Felix Maier~~
- Paul Gruber
- Michael Dreps
- Veronika Weisenfeld
- Pascal Banschbach
- Jannik Zindel
- Nick Bley
- Neele Weller
- Malte Gielach

